

## New York Islanders stellen Tor-Rekord ein

Die New York Islanders haben beim 5:3-Sieg gegen die Pittsburgh Penguins mit 2 Toren in der Schlussphase einen Rekord eingestellt. Anders Lee gelang 27 Sekunden vor Schluss das 4:3, nur 3 Sekunden später traf Nikolaj Kulemin ins leere Tor. Schneller wurden zuvor in der NHL noch nie 2 Tore erzielt. Das gleiche Kunststück schafften bereits 1935 die St. Louis Eagles, und 2004 die Minnesota Wild.



## Reid bester HCB-Skorer

In der EBEL-Skorerwertung liegt kein Bozner ganz vorne. Die meisten Punkte für den HCB Südtirol Alperia schaffte bisher **Brodie Reid** (im Bild/13 Tore, 9 Assists). Neuzugang Glen Metropolit kommt in jedem seiner 8 Spiele im Schnitt auf einen Punkt (1 Tor/7 Assists).

### EBEL

#### Gestern

Linz – Dornbirn .....4:3  
(2:0, 1:1, 1:2)

SR: Gruber, Lemelin (Eitlmayr, Nothegger)

Tore: McLean (10./PP), Lebler (16., 55.), Hofer (24.) bzw. Livingston (33.), D'Alvise (58./PP), Schmidt (59.).

Strafminuten: Linz 6 + Spieldauerdisziplinarstrafe Dorion – Dornbirn 10 + Spieldauerdisziplinarstrafe MCBride  
Zuschauer: 4630

Salzburg – Laibach .....7:2  
(3:1, 1:1, 3:0)

SR: K. Nikolic, Trilar (Seewald, Zgonc)

Tore: Raffl (5., 26.), Hughes (11./PP, 14., 49.), Schiechl (54.), Rauchenwald (60./SH) bzw. Chvatal (20.), Music (27.).

Strafminuten: Salzburg 4 – Laibach 8  
Zuschauer: 1980

PP = Powerplay/Überzahl

SH = Shorthander/Unterzahl

EN = Schuss ins leere Tor

#### Heute

Wien – HCB Südtirol .....19.15 Uhr

SR: Berneker, Kimmerly (Nagy, Soos)

Fehervar – Villach .....19.15 Uhr

SR: Siegel, Smetana (Angerer, Kaspar)

Klagenfurt – Znojmo .....19.15 Uhr

SR: M. Nikolic, Stolic (Schauer, Sparer)

Graz – Innsbruck .....19.15 Uhr

SR: Gruber, Kincses (Pagon, Pardatscher)

### Österreich – EBEL

EC Salzburg – Laibach .....7:2  
EHC Linz – Dornbirner EC .....4:3

	25	19	6	89:62	55
1. Vienna Capitals	25	18	7	97:59	52
2. EC Salzburg	25	18	7	94:72	52
3. EHC Linz	24	14	10	93:81	44
4. HC Innsbruck	24	15	9	72:63	44
5. HCB Südtirol	24	11	13	81:76	35
6. Villacher SV	24	10	14	62:62	32
7. Graz 99ers	24	11	13	56:69	32
8. Orli Znojmo	24	9	15	65:67	29
9. Klagenfurter AC	24	9	15	64:82	26
10. Fehervar	25	6	19	60:83	23
11. Dornbirner EC	26	7	19	56:113	17

# „Wien steht verdient an der Spitze“

EISHOCKEY: Der HCB Südtirol Alperia spielt heute bei den Capitals und am Sonntag in Znojmo – Tom Pokel drückt auf Euphoriebremse

**WIEN/BOZEN (ph).** Nach einer lockeren Trainingseinheit und dem Mittagessen ist der HCB Südtirol Alperia gestern nach Wien aufgebrochen.

Voller Zuversicht und bereit, heute bei den Capitals und am Sonntag in Znojmo das Punktekonto zu erhöhen.

„Die Siege gegen Linz und Salzburg haben viel Kraft gekostet. Daher gab ich am Mittwoch frei“, erklärt Tom Pokel, Trainer des HC Bozen. Der Meistermacher von 2014 drückt nach diesen Erfolgen sofort auf die Euphoriebremse: „Wir dürfen solche Siege nicht als Normalität betrachten. Gegen die absoluten Spitzenteams der Liga kann man nur bestehen, wenn jeder an seine Grenzen geht.“

In Wien kann sich der HCB auf einen heißen Tanz gefasst machen. „Das ist sicher. Die Capitals werden noch wegen der 3:4-Niederlage vom letzten Spiel verärgert sein. Diese Mannschaft spielt schnell und körperbetont. Zudem steckt viel Talent im Team“, zollt Pokel dem heutigen Gegner großen Respekt. Am 30. Oktober hatten die Bozner in der



Vor einem Jahr noch Teamkollegen, heute Abend Gegner: Wien-Stürmer Jerry Pollastrone (links) und HCB-Verteidiger Hannes Oberdörfer (rechts).  
Fotos: Max Pattis (2)

Eiswelle gegen Wien mit 4:3 nach Verlängerung gewonnen. Travis Oleksuk hatte damals erst wenige Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit zum 3:3 getroffen und danach in der Verlängerung sogar den Siegestreffer für die Weiß-Roten erzielt.

Mit Jerry Pollastrone, Taylor Vause und MacGregor Sharp stehen 3 ehemalige HCB-Spieler in den Reihen der Capitals. „Wien steht verdient an der Spitze. Aber auch wir kämpfen bislang großartig und werden hart dagegenhalten“, erklärt Pokel.

Er musste im Abschlusstraining allerdings laut werden. „Nach Siegen schleicht sich immer ein wenig der Schlendrian ein. Das können wir uns nicht leisten. Nur mit der Bereitschaft aller, hart zu checken und viel zu laufen, können wir in Wien be-

stehen“, spricht Pokel Klartext. Einige Akteure sind zwar angeschlagen, aber sie beißen auf die Zähne. „Es fehlt nur Markus Gander“, bestätigt Pokel. Der Sterzinger trainiert bereits, kann nach seiner Schulterverletzung aber erst in der kommenden Woche wieder spielen.

Nach dem Spiel beim Spitzenreiter essen die HCB-Spieler in Wien zu Abend. „Danach reisen wir nach Znojmo weiter. Das sind nur 70, 80 Minuten Busfahrt. Znojmo wird uns die Punkte auch nicht so einfach überlassen. In dieser Liga ist jedes Spiel offen. Jeder kann jeden schlagen. Das trichtere ich meinen Spielern immer wieder ein“, erklärt Pokel weiters.

Zu den anhaltenden Diskussionen über die mögliche Verpflichtung eines Abwehrspielers meint Pokel ausweichend: „Wir arbeiten daran.“ Zum Glück hat er einen Jolly wie Marco Insam. Der 27-jährige Grödner kann in Abwehr und Sturm aushelfen. „Er ist für mich die große Entdeckung der Saison. Marco ist gereift und ein echter Leader. Er hat sich ein Sonderlob verdient“, streut ihm auch der Trainer-General Pokel Rosen. © Alle Rechte vorbehalten

# Die kleinen „Azzurri“ haben ehrgeizige Ziele

U20-WM: Italien peilt bei der Weltmeisterschaft der I. Division Gruppe B in Budapest (11. bis 17. Dezember) den Aufstieg an

**KLOBENSTEIN (kp).** 28 „Azzurri“ starten am Montag, 5. Dezember in Klobenstein in die Vorbereitung für die Unter-20-Weltmeisterschaft der I. Division Gruppe B. Diese findet vom 11. bis 17. Dezember in Budapest statt.

Italien trifft in der ungarischen Hauptstadt auf Ungarn (11. Dezember, 16.30 Uhr), Ukraine (12. Dezember, 13 Uhr), Slowenien (14. Dezember, 13 Uhr), Großbritannien (15. Dezember, 20 Uhr) und Polen (17. Dezember, 13 Uhr). Um für die Titelkämpfe gerüstet zu sein, wird Nationaltrainer Erwin Kostner gemeinsam mit seinem Assistenten Thomas Kostner in der Arena Ritten bis zur Abreise am 10. Dezember mehrere Trainingseinheiten bestreiten.

Die italienische U20-Auswahl bestreitet in Klobenstein auch 2 Testspiele gegen Japan (6. Dezember um 15 Uhr und 7. Dezember um 10 Uhr). Nach diesen Spielen wird der definitive 22-Mann-Kader (2 Torhüter und 20 Feldspieler) bekannt gegeben. „Wir wollen in die I. Division Gruppe A zurückkehren. Aber wir wissen, dass das kein leichtes Unterfangen ist“, sagt Erwin Kostner, der folgende Spieler in den erweiterten WM-Kader einberufen hat:

**Tor:** Hannes Treibenreif (Rittner Buam), Luca Stevan (Asiago), Simone Peiti (Pergine); **Abwehr:** Maximilian Leitner (HC Pustertal), Markus Trenkwalder, Dominik Bernard (beide Sterzing), Hannes Oberrauch (Neumarkt), Patrick Nocker (HC Gherdëina), Fabian Spitaler (Eppan),



Italien U20-Nationalmannschaft bestreitet vor Weihnachten die WM der I. Division Gruppe B in Budapest.

Peter Spornberger (Landshut/DNL), Gregorio Gios (Jokerit Helsinki/FIN), Marco Marzolini, Gianluca March (beide Fassa); **Angriff:** Samuel Moroder, Andreas Vinatzer, Diego Glück

(alle HC Gherdëina), Simon Pitschieler, Felix Tschimben, Ivan Deluca, Michael Delueg (alle Sterzing), Elias Thum, David Laner (beide HC Pustertal), Alex Gasser (Regens-

burg/DNL), David Trivellato (Eisbären Berlin/DNL), Simon Berger (Bad Tölz/DNL), Stefan Spinell (HC Davos), Tommaso Cordiano (HC Lugano), Davide Dal Sasso (Asiago). ©

### EISSTOCKSPORT

#### Turniere in Bruneck und Eppan

**BRUNECK/EPPAN (kk).** Südtirols Eisstocksportler haben derzeit die Qual der Wahl. Der SV Dietenheim-Aufhofen und der EV Eppan-Berg veranstalten morgen zeitgleich ihre Turniere mit 30 Teams in 2 Gruppen, Dietenheim-Aufhofen im Eisstadion von Bruneck und Eppan-Berg in jenem von Eppan. Spielbeginn ist jeweils um 8 Uhr. Am Sonntag ab 17.30 Uhr findet auf der Gegengeraden des Eisrings in Klobenstein das 1. von 2 Ranglistenturnieren aller Klassen im Weitenwettbewerb statt. Die Turniere zählen zur EM-Qualifikation. ©

### SHORT-TRACK

#### Bozner Athleten in Utrecht im Einsatz



**UTRECHT (kk).** **Federica Tombolato** (links im Bild), **Nicole Botter Gomez** (rechts im Bild) und Damiano Giuliani vom EV Sportmann Bozen sind ab heute beim Starclass-Meeting der Short-Tracker in Utrecht (Niederlande) am Start. Beim Starclass-Meeting am letzten Wochenende in Dresden mussten sich die 3 Sportmann-Athleten mit hinteren Plätzen begnügen. Alessandro Loreggia belegte in der U13 Platz 18, Lisa Pellegrini in derselben Altersklasse Rang 27 und Eva Gutzmayer in der U15 Platz 37. ©

# Titelverteidiger gewinnt erneut

KAMPFSPORT: Finale der Judo-Alpen-Adria-Liga: Team Venetien siegt

**MATREI/OSTTIROL (ste).** Mit viel Spannung wurde im Matreier Tauerncenter das Judo-Finale der Alpen-Adria-Liga ausgetragen. Die Auswahl Venetiens ging als Titelverteidiger ins Rennen und wurde ihrer Favoritenrolle gerecht. Platz 2 sicherte sich das Judozentrum Innsbruck vor dem Team Südtirol.

Nach den 2 vorangegangenen Spieltagen in St. Lorenzen und Murano war der Gesamtsieg der Venetien-Auswahl nur mehr eine Formsache, umso spannender ging es dahinter zu. Entsprechend erwartungsvoll ging das Team Südtirol mit starker St. Lorenzener Besetzung auf die Matte. Das Match um Platz 2 gegen den direkten Gegner aus Tirol ging trotz 3:2-Halbzeitführung mit 3:7 verloren. Um wenigstens Rang 3 vor dem punktgleichen Tabellenbar Wattens zu retten,



Die Südtiroler Judo-Auswahl (hinten) beim Finale der Alpen-Adria-Liga.

musste ein Sieg gegen die gastgebende Osttiroler Judo-Union her. Das gelang dank eines 6:4-Sieges. Platz 4 belegte die WSG Wattens II, Rang 5 ging an den JK Vicenza vor der Judo-Union Osttirol und der Friaul-Auswahl.

Das Team Südtirol startete heuer mit Markus, Stefan und

Martin Wolfsgruber sowie Martin Gatterer, Martin Oberparleiter und Haimo Atzwanger (alle St. Lorenzen), Ivan Peristi (JK Gherdëina), Michele Bernardi, Ivan und Dietmar Mahlknecht sowie Denis Andreolli und Markus Valers (alle JK Leifers) sowie Philipp Hochgruber (Rodeneck). ©

### DIE STARS DES 42. SILVESTERLAUFS

#### Muktar Edris

Der Star des BOclassic 2016 ist wieder Muktar Edris. Für den erst 22-jährigen ist der Bozner Silvesterlauf ein Heimrennen, angesichts der zahlreichen Teilnahmen und Erfolge beim Rennen in der Bozner Altstadt: Sieger im Jahre 2014 und zweimal Zweiter 2015 und 2012. Ein Athlet, der sich in den Gassen der Bozner Altstadt sehr wohl fühlt und auf die oberste Stufe des Podiums zurückkehren möchte. Junioren-Weltmeister über 5000 m im Jahre 2012, Siebter im 5000-Meter-Lauf bei der Weltmeisterschaft 2013 und Bronze bei den Crosslauf-Weltmeisterschaften 2015 und 2016, schaffte er es, die 5000 m unter 13 Minuten zu laufen und bestätigte mehr als einmal sein Talent. Sei-

#### BOclassic

Silvesterlauf - Corsa S. Silvestro - New Year's Eve run



ne persönlichen Bestzeiten von 7.33.28 über 3000 m und 12.54.83 über 5000 m machen ihn wieder zu einem der großen Favoriten. Wer den BOclassic 2016 gewinnen will, muss erst Edris Muktar besiegen. ©